wurde es wieder denselben geworfen oder umgestoßen, sodaß die Landungsbrücke vollständig in die Höhe gehoben und schwer beschädigt wurde. Auch die „Elberfeld" erlitt Beschädigungen. Eine halbe Stunde mußte manövriert werden, bis das Boot wieder von dem Bocke flott gemacht werden konnte. Inzwischen wurde der Sturm immer ärger. Auf dem Zwischendeck im Salon versuchten die Leute mit ihren Kindern die Kajütte zu erreichen, allein sie war bis zum Treppenaufgang Kopf an Kopf gefüllt. Plötzlich stürzte das große Zeltdach mit seinen eisernen Stangen auf dem Salonplatz ein, das elektrische Licht erlosch und eine wahre Panik entstand. Alles flüchtete auf das Vorderdeck. Ein Frankfurter Herr wurde von einer eisernen Stange am Kopf getroffen und erheblich verletzt. Endlich kam das Schiff nach Eltville. Dort verließen eine Anzahl Wiesbadener, Mainzer und Frankfurter das Schiff, die es vorzogen, mit der Eisenbahn weiter zu fahren.

** In Mariendorf wurde ein Zigeuner verhaftet, der in Polch einen Mann sowie zwei Kinder erschossen hat.

** In dem Dorfe Estedt wurde ein 14jähriger Hütejunge von zwei Fohlen auf dem Wege zur Weide totgeschleift und furchtbar verstümmelt.

** Aus Mödling, 16. d. M., wird berichtet: Im Wassergespreng bei Hinterbrühl, hart an der Gemeindegrenze von Gießhübl und Kaltenleutgeben, ist heute früh ein Wiener Tourist von einer ungefähr 35 Meter hohen steilen Felswand abgestürzt und sofort tot geblieben. Der in Wien, 3. Bezirk, Klimschgasse 3, wohnhafte 19jährige Geschäftsdiener Jakob Litschauer und der im 10. Bezirk, Favoritenstraße 88, wohnhafte Geschäftspraktikant Rudolf Weninger, fuhren gestern abend mit der Westbahn nach Hütteldorf. Sie hatten die Absicht, den Wiener Wald zu durchqueren und über den Anninger nach Baden zu gelangen. Litschauer und Weninger stiegen zum Hermannskogel auf, wo sie in der Franz Josefs-Warte übernachteten. Zeitig morgens brachen sie auf und kamen über Kaltenleutgeben gegen Gießhübl, von wo sie, trotzdem die Wege dort verboten sind, in das Wassergespreng hinabstiegen. Als Litschauer und Weninger im Tennerbergwalde an der sogenannten „Edelklipp", einer 35 Meter hohen, steilen Wand, vorüber kamen, beschlossen sie, obwohl sie nicht touristisch ausgerüstet waren, einen Aufstieg auf derselben auszuführen. Während Weninger einen leichten, ungefährlichen Weg wählte, wollte Litschauer über die schwierigsten und steilsten Stellen das Plateau erreichen. Weninger war zuerst oben und erwartete Litschauer, der sich schon ebenfalls knapp am Ziele befand. Plötzlich schienen Litschauer die Kräfte zu verlassen. Er schrie um Hilfe. Weninger eilte rasch abwärts und holte ein Seil, um es Litschauer zuzuwerfen. Kaum aber war er zurückgekehrt, und nur einige Schritte von seinem Kameraden entfernt, als Litschauer mit einem lauten Aufschrei in die Tiefe sank. Er stürzte, sich mehrmals überschlagend, ungefähr 30 Meter tief ab und fiel mit einer solchen Wucht auf einen Felsblock, daß er abermals 15 Meter weit fortgeschleudert wurde und tot liegen blieb.

** Das Säbelduell in Karlsbad. Ueber das Säbelduell, das in Karlsbad zwischen Andor v. Pechy und Georg v. Berzeviczy stattfand und bei dem der erstere eine schwere Verletzung erlitt, wird von dort geschrieben: Die Ursache des Duells war ein Renkontre, das Herr v. Pechy mit dem hier zur Kur anwesenden Prinzen Don Jaime de Bourbon bei Pupp hatte. Im Verlaufe des Wortwechsels fühlte sich Prinz von Bourbon beleidigt und warf Herrn v. Pechy seinen Handschuh ins Gesicht. An Stelle des Prinzen von Bourbon trat Husarenrittmeister v. Berzeviczy für denselben ein, um das Duell auszufechten. Der Vorfall hat in den beteiligten Kreisen, namentlich aber auch in den Sportkreisen, bei denen Herr v. Pechy eine bekannte Persönlichkeit ist, großes Aufsehen hervorgerufen. Herr v. Pechy liegt in seiner Wohnung im „Grand Hotel Pupp" darnieder, und es dürfte längere Zeit dauern, ehe er das Zimmer wird verlassen können.

** Der Nordpolfahrer Peary hat am Sonntag seine Reise von Newyork zur Erreichung des Nordpols angetreten.

** Auch eine Gnade. Als der Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, der jetzt sein 25jähriges Regierungsjubiläum feiert, noch Erbprinz war, stand am Fuße des Kyffhäusers ein Wirtshaus, dessen Eigentümer Stockmann hieß. Der Alte war durch seine klassische Grobheit berühmt, und Gäste, die ihm nicht gefielen, konnte er auf eine ganz besonders unangenehme Art behandeln, wobei es ihm ganz gleich war, ob der Betreffende ein armer Handwerksbursche oder ein vornehmer Herr war. Unter anderem hatte auch ein Kammerherr v. B. ein unangenehmes Rencontre mit dem Alten, das damit endigte, daß Stockmann den Kammerherrn einfach beim Kragen packte und ihn zur Tür hinausgeleitete. Der also Gemaßregelte machte gute Miene zum bösen Spiele. Er erzählte selbst die Begebenheit bei Hofe und tat, als habe er das Wirtshaus nur aufgesucht, um den wegen seiner Grobheit bekannten Stockmann persönlich kennen zu lernen und zu sehen, ob er sich nicht durch Vornehmheit imponieren lasse. Einige Wochen später redete ihn der Erbprinz an: „Sie, B., nun habe ich auch den alten Stockmann kennen gelernt; ich war dort, der Kerl ist in der Tat grob!" . . . „Hahaha!" — lachte der Kammerherr — „haben Hoheit auch die Gnade gehabt, sich von ihm 'rauswerfen zu lassen?"

Sport-Nachrichten.

Internationaler Schach-Kongreß in Barmen. Die Zahl der Teilnehmer-Anmeldungen ist bereits eine so große, wie sie bisher nirgends erreicht wurde. Gegen 120 Meldungen liegen bis heute vor. Das Meister-Turnier B, in welchem zum ersten Male Schachmeister und anerkannt starke Hauptturnierspieler gegeneinander im edlen Wettstreit sein werden, ist von beiden Seiten doppelt überzeichnet. Die am Ostende-Turnier beteiligten Meister haben sich fast ausnahmslos auch für Barmen gemeldet.

Radrenn-Weltmeisterschaften. In Antwerpen nahmen am Sonntag die Radrennen um die Weltmeisterschaft ihren Anfang. Die Fliegermeisterschaft der Herrenfahrer gewann Benyon-England mit einer Länge gegen Buck-England, dem nach einer weiteren halben Länge Debonguies-Frankreich folgte. In der Herrenfahrermeisterschaft über 100 Kilom. siegte der Engländer Meredith in 1 St. 30 Min. 45⅕ Sek. Der Deutsche Willy Arest wurde Zweiter, der Belgier Carremons Dritter. In den Zwischenläufen der Weltmeisterschaft für Motorräder sicherten sich Olieslaegers, Pernette, Bac, Riganz, Anzani und Cooppin die Beteiligung.

Bücher-Neuheiten.

× Im Verlage von Bard, Marquardt & Co. in Berlin kommen seit etwa zwei Jahren kleine illustrierte Monographien heraus, die in ihrer geistig-vornehmen Art, ihrer prächtigen typographischen Ausstattung und mit dem Reichtum ihrer Illustrationen sich außerordentlich rasch die Gunst des Publikums errungen haben: Die Sammlungen illustrierter Einzeldarstellungen „Die Kunst" (herausgegeben von Richard Muther), „Die Literatur" (herausgegeben von Georg Brandes), „Die Musik" (herausgegeben von Richard Strauß) und „Die Kultur" (herausgegeben von Cornelius Gurlitt). In der ersten Sammlung sind bereits gegen 50, in der zweiten 25, in der dritten 15, in der letzten 6 Bändchen erschienen. Es handelt sich nicht etwa nur um Einzelbiographien hervorragender Künstlerpersönlichkeiten, sondern auch um Einzeldarstellungen gewisser Kollektivthemen, wie z. B. Impressionismus, Tanz als Kunstwerk, Schauspielkunst, Russische Musik, Gesellschaftlicher Verkehr werden hier in knappem, aber erschöpfendem Umfange von feuilletonistisch wie wissenschaftlich gleich hervorragenden und gewandten Autoren zu dem erstaunlich billigen Preise von 1 M. 50 Pf. für den Leinenband (2 M. 50 Pf. für den Lederband) geboten.

Während des Umbaues findet der **Ausverkauf** mit **25%** Rabatt
in der **hellen, bedeutend vergrösserten I. Etage** statt.
A. Keller, Amalienstrasse 5.
Spezialhaus für Kleiderstoffe.
Eingang durch die Hausflur!

Vollkommenste deutsche Schnell- u. Schön-
Adler-Schreibmaschine
Heinr. F. Schulze, Annenstr. 8.

Geheime Leiden, Ausflüsse, Harnleiden, Geschwüre, Schwäche 2c. behandelt **Goseinsky, Dresden, Johannesstr. 15, I.** (langjähr. bei **Dr. med. Blau** tätig gewesen). tägl. v. 9-4 u. 6-8 abds Sonnt 9-3.

MAIZENA Unübertroffen als Nährmittel für Kinder, Reconvalescenten und Kranke. Unentbehrlich für die Zubereitung von Kuchen, Puddings, Aufläufen, Suppen, Tunken. Überall erhältlich.

Arbeits- und Luxuspferde, frisch u. gebraucht, in allen Größen, empfiehlt in großer Auswahl unter Garantie zu billigsten Preisen **Karl Kriegsmann, Böhmische Straße 30.** Telephon 2735.

Von nächsten **Donnerstag** an stellen wir einen frischen Transport der besten jungen
bayrischen Zugochsen
zum Verkauf im **Gasthof Stadt Brüx** Freiberg,
Richter & Fritzsche.

Wilstermarsch-Milchvieh.
Von **Sonnabend, 22. Juli** früh an stelle ich wieder eine große Auswahl **bester Kühe** u. **Kalben,** hochtragend und mit Kälbern, sowie schöne **sprungfähige Zuchtbullen** bei mir zum Verkauf.
Gröba-Riesa. Telephon 179. **Paul Richter.**

Ein Paar 6jährige lichtbraune kräftige Rassepferde, 170 hoch, mit viel Gang, pass. für Fabrik oder Rittergut; 1 starker Oldenburger, 7jährig, 175 hoch; ein 6jähriges kräftiges Reit- und Wagenpferd, 168 hoch; 1 starker Ardenner, sowie mehrere bess. und bill. Gebrauchspferde u. Ponies u. v. Gar. bill. zu verkaufen
Dresden-N., Wiesenthorstr. 8.
Max Klöden. Tel. 5676.

Pferd, Holsteiner **Wallach,** Goldfuchs, schwerer Zieher, kerngesund, 8 J. alt, **zu verkaufen** Chemnitzer Straße 97, 1.

Kommandeur-Pferd, Hunter, Fuchswallach m. Bläße, 5jährig, 1.73 m hoch, für jedes Gewicht passend, sehr vornehmes Exterieur, geräumige Gänge und leicht zu reiten, fehlerfrei, wegen Räumung des Stalles **sofort zu verkaufen.** Preis 3000 Mk. Gef. Off. unt. **W. 7027** Exp. d. Bl. erbeten.

Pferde-Verkauf. Verfetzungshalber sind ein Paar **Füchse** (Stute u. Wallach) und ein **Landauer,** in sehr gut. Zustande, zu verkaufen in **Pirna,** Obere Burgstr. 9, beim Kutscher.

4 Pferde, dar. 2 starke, 2 Reit- u. Wagenpferde, 2 leichte halbverdeckte **Kutschwagen,** Bock zum Abnehmen, **2 Federtafelwagen** sind zu verkaufen Antonstr. 37, Hintrch. 1.

Gelegenheits-Kauf. Sehr schneller **Traberhengst** (Rappe), coupiert, untrainiert Kilomtr. in 2 Minuten, absolut fromm und stadtsicher, von Dame gefahren, 9jährig, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. **Oschatz,** Lutherstraße 25.

Achtung! Pferdebesitzer! Der Herr, groß u. stark, welcher sich hat Mitte März bei Herrn **Becker,** Bautzner Str. 24, ein Paar große Rappen, die 4000 M. kosten sollten, vorführen lassen, wird gebeten, Adr. niederzulegen unt. **O. Q. 253** Exp. d. Bl.

Für Landwirte pass.! Schönen Rotschimmel, 3½ J. alt, 168 Ctm. hoch, verkaufe nur, weil er für mein Geschäft etwas zu jung ist. **Dresden-Löbtau,** Rottstraße 5.

Jagdhund, dunkelbraun, Tiger, eingetr. St. D. K., 2jähr., von sehr guter Abstamm., wegen Mangels an Beschäftigung zu verkaufen. Off. u. **N. 25756** in die Exp. d. Bl.

Mehrere seltene gute Rassehunde, Polarhund, Rattler, Pointer, Windhund und kl. Zwergspitz in gute Hände billig zu verkaufen. **E. Schwab,** Mittelstr. 30, 2.

Hühner. 2 Stämme amerikan. Betendok billig zu verkaufen Großenhainer Straße 115.

Wegen plötzlicher Abreise des Besitzers ist ein **kompl. Dogcart-Gespann** und zwar eine 6jähr. Fuchsstute, Governess-Cart mit Gummireifen, wie neu, und kompl. Geschirr sof. sehr preiswert **zu verkaufen.** Näh. **Spanische Reitschule,** Werderstraße 39.

Einige Paar noch brauchbare **Kutschgeschirre** eine eiserne **Schrotmühle** und ein älterer **Benzin-Motor,** 1½ Pferdekr., sind zu verkaufen durch **Schloß-Inspektor Bremme, Altfranken.**

3 Tafelwagen, à 40 Ztr. Tragkraft, **Dezimalwage, Handwagen, Decken, Geschirre** u. a. m. zu verkaufen Chemnitzer Straße 97, 1.

Gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen.
PIETÄT UND HEIMKEHR
Eigne Sargfabrik und Magazine.
Trauerwaren-Magazin.
Man vergleiche die Tarife.
Die Rechnungen werden nur nach behördlich eingereichtem Tarif aufgestellt und abgestempelt. Nicht abgestempelte Rechnungen sind zurückzuweisen.
Besorgung **aller** auf das Beerdigungswesen bezügl. Angelegenheiten **hier** wie **auswärts** sowie **Bestellung** der **Bezirks-Heimbürgin** durch die Comptoire:
Am See 26 Bautznerstr. 37
Telephon 157. Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. Telephon 2572.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

Illustr. Preisliste gratis.
Ein Juwel im Haushalt ist der **Prometheus-Gaskocher,** dessen gaserspärende, praktische Konstruktion von allen Hausfrauen gerühmt wird.
Gebr. Eberstein, Altmarkt.

Wittig, Scheffelstr. 15, 2., für geheime Krankheiten.

Man verlange ausdrücklich die **Originalmarke „Dr. Hommels" Haematogen** und lasse sich **Nachahmungen** nicht aufreden.

Bioson gibt Blut und Blut gibt Kraft! Seine Wirkung ist geheimnisvoll und wunderbar. Es ist das angenehmste, vollkommenste und billigste Nähr- und Kräftigungsmittel in seiner Art zur Bluterzeugung, was menschliches Wissen bis heute erfunden. **Für Blutarme, Nervöse, Schwächliche, Entwicklungsstörungen bei Kindern und jungen Mädchen. Nach schwerer Krankheit als Kindernahrung** und im **hohen Alter.** Man lese die wissenschaftlichen Zeitungen, Berichte der Kliniken, Professoren und Aerzte. Erhältlich in Apotheken und guten Drogenhandlungen das halbe Kilo drei Mark.